

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N. 52.

Dresden, am 27. Februar

1896.

Zweihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. Februar 1896, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 417—420. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanz-
deputation B über Tit. 48, 49, 50, 51 und 52 des
außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, sowie
über das darauf bezügliche Königl. Decret Nr. 17, mehrere
Eisenbahnbauten betreffend. — Feststellung der Tages-
ordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißch und von
Wagdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh.
Räthe Meusel, Dr. Diller und Bodel, Geh. Finanzrätthe
Dr. Ritterstädt, von Kirchbach, Dr. Barchewitz und
Geh. Regierungsrath von Schlieben.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die
Registrande zu geben.

(Nr. 417.) Bericht der Finanzdeputation A über
Tit. 6, 7 und 8 des außerordentlichen Staatshaushalts-
etats für 1896/97, Neu- und Umbauten bei der Uni-
versität Leipzig und der Technischen Hochschule in
Dresden betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 418.) Druckeremplare einer Petition des Ver-
bandes für kirchliche Gemeindepflege zu Leipzig um Be-

II. R. (1. Abonnement.)

willigung einer laufenden Beihilfe für das Diaconissen-
haus zu Leipzig.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 419.) Protokollekstrakt der Ersten Kammer über
Tit. 19, 20 und 21 des außerordentlichen Staatshaushalts-
etats für 1896/97, Verlegung der Eilgutabfertigung
in Chemnitz und Erweiterung der Bahnsteiganlagen daselbst,
Herstellung eines Rangirbahnhofs bei Silberdorf und
Anlage einer Haltestelle am Rüdchwalde bei Chemnitz betr.,
sowie über die Petition der Handels- und Gewerbekammer
Chemnitz, Verbesserung der Chemnitzer Eisenbahnverhält-
nisse betr.

Präsident: Zu den Acten.

(Nr. 420.) Protokollekstrakt der Ersten Kammer über
die Petition des Rechtsanwalts Wolff in Dresden in
Vollmacht der zu Pötschappel unter der Firma „Sächsische
Porzellanfabrik Carl Thieme“ bestehenden offenen Handels-
gesellschaft um Erlass von Wandergewerbsteuer.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdepu-
tation abzugeben.

Für heute sind entschuldigt die Herren Abgg. Niet-
hammer und Kostosky wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Der erste
und einzige Gegenstand ist: „Schlußberathung über
den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B
über Tit. 48, 49, 50, 51 und 52 des außerordent-
lichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, sowie
über das darauf bezügliche Königl. Decret Nr. 17,
mehrere Eisenbahnbauten betreffend.“ (Drucksache
Nr. 106.)

Berichterstatter ist der Herr Abg. Horst.

Ich gedenke die einzelnen Bahnprojecte, die hier be-
handelt sind im Bericht, einzeln aufzurufen und zu
jedem Theil des Berichtes die Debatte zu eröffnen und
abzuschließen und dann später besondere Fragen zu
richten auf die einzelnen Anträge — der eine betrifft nur
eine Strecke, Seite 9 — und das Gesamtvotum schließlich
auf Seite 12 zur Debatte zu stellen.